

Pressepiegel vom 9./11. August 1947

Wiener Zeitung, 9. August:

Gemüsezufuhr verschlechtert

4

Wiener Kurier, 9. August:

Neue Preise und Tarife werden nicht vor Montag in Kraft treten. Exekutivausschuß des Alliierten Rates hat keinen Einspruch erhoben

1

Weltpresse, Erste Ausgabe, 9. August:

Neue Preise und Löhne genehmigt. Aber Inkrafttreten erst nach Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt

1

Der internationale Zivildienst in Wien. RK

5

Weltpresse, Abendausgabe, 9. August:

Bundesregierung gibt bekannt: Neue Preise ab 10. August. Die neuen Löhne rückwirkend mit 1. August. Straßenbahn ab Montag teurer

1

Hamster^{er} entziehen täglich 10.000 Liter Milch. Anlieferung geringer als im Winter. Beschlagnahme von Kühen angedroht

1

Neues Großrestaurant auf dem Mönchsberg. Ertrag soll Wohnungsbau finanzieren. Schnell-Lift für 1000 Personen

2

Keine akute Kinderlähmungsgefahr für Wien

2

Welt am Abend, 9. August:

Rieseneinbruch in einer Kartenstelle. Zwei Rucksäcke mit Lebensmittel- und Raucherkarten erbeutet

1

Die Leute haben kein Geld. Hochbetrieb im Dorotheum- Ausverkauf der privaten Werte. Fünf Schilling Ausrufspreis.

Die Notverkäufe. Die Sorgen bleiben. Karl May für die Mutter

3

Verkehr mit Behörden. Von Universitätsprofessor Dr. Dr. Karl Wolff

2

Neues Österreich, 10. August:

Nach der Zustimmung des Alliierten Rates: Löhne treten heute, städtische Tarife morgen in Kraft. Staatliche Tarifierhöhungen werden erst nach Verlautbarung im Bundesgesetzblatt wirksam. Bis Oktober Auszahlung von zwei zusätzlichen Rentenbeträgen. "Mischtarife" für Gas und Strom.

Auch Kohle und Holz werden teurer. Die Preiserhöhungen in der Industrie. Abwehr mutwilliger Preissteigerungen. RK

1

Wiener Börse - nur für Interessenten. Wie die Kurse im "vertraulichen" Effektenverkehr zustande kommen

4

Arbeiter-Zeitung, 10. August:

Der "Internationale Zivildienst". RK

4

Schleichhandelt die Tabakregie auch mit dem Zigarettenaufruf

4

Täglich 120.000 Kinobesucher in Wien. RK

4

Wiener Tageszeitung, 10. August:

Nach der Genehmigung durch den Alliierten-Rat: Ab heute die neuen Preise in Kraft. Die erhöhten Löhne gelten schon ab 1. August. Straßenbahn, Strom und Gas ab morgen teurer. Die städtischen Tarife ab Montag erhöht. Die Milch-, Fett- und Eierpreise nach der neuen Wirtschaftsordnung. Regelung bei den Rentenbezügen. Zur RK

1

Das Kleine Volksblatt, 10. August:

Ansteigen der Kinderlähmung in Steiermark 5
In Wien täglich 120.000 Kinobesucher. RK 5

Österreichische Volksstimme, 10. August:

Neues Leben im Prater 5

Österreichische Zeitung, 10. August:

"Lohn- und Preisgefüge" nicht stabil. Bemerkenswerte Erklärungen des Staatssekretärs Mantler. "Stillhaltefrist" in der Praxis. Neue Preise und Löhne ab heute in Kraft. Ab Montag 55-Groschen-Fahrschein. Die neuen Preise im Autobusverkehr 1

Wiener Montag, 11. August:

Was wird mit unserem Wein geschahen? Werden unsere Kinder Trauben bekommen? 3

Tagblatt am Montag, 11. August:

Eine Folge des Lohn- und Preisabkommens: Auch die Wohnungen werden teurer. Erhöhung der Betriebskosten um rund 75 Prozent zu erwarten 1

Deckeneinsturz in bombenbeschädigtem Haus 2

Neue österreichische Gewerbe-Zeitung, August 1947:

Gemüsekleinhandel kann nicht mehr weiter. ~~Eine Besprechung~~ und ihre Lehren. Einmal ohne Skandal 3

Besuch beim "Gummischuster": Der Reifenpaß bringt uns noch mehr Arbeit 5